

Klabund: 1. (1909)

- 1 Noch nie hat mir der Herbst so weh getan,
- 2 Daß ich mich ohne Freundin blaß begnüge.
- 3 Am Bahnhof steh' ich oft und seh' die Züge
- 4 Einlaufen nach des Kursbuch's rotem Plan.

- 5 Hier kommt ein Zug um fünf und dort um sechs.
- 6 Der aus Polzin. Und der aus Samarkand.
- 7 So oft ich mich an eine Frau gewandt,
- 8 Entfloh sie mit dem Zeichen höchsten Schrecks.

- 9 Man wundert sich, daß ich so kopflos bin
- 10 Und daß ich ohne Beine gehen kann,
- 11 Und daß ich ohne Männlichkeit ein Mann,
- 12 Und daß ich ohne Sinnlichkeit ein Sinn.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63323>)